

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 30 (1952)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Jahresbericht 1951

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## JAHRESBERICHT 1951

(Neunundachtzigstes Vereinsjahr)

Das Jahr 1951 stand für die Sektion Bern des SAC, über deren Tätigkeit wir im folgenden berichten, im Zeichen ruhiger Entwicklung. Der schneereiche Winter 1950/51 verhinderte infolge der lange andauernden Lawinengefahr die Ausführung verschiedener Skitouren, die in unserem reich beladenen Exkursionsprogramm vorgesehen waren. Dafür konnte eine Reihe von Skihochtouren bis weit in den Sommer hinein ausgeführt werden.

Im Gegensatz zur Sommertätigkeit 1950 brachte der Nachsommer viele prächtige Wochenendtage, die aber leider nicht voll ausgenützt werden konnten, weil der Freitag, an dem die Tourenbesprechungen stattfanden, jeweilen ein griesgrämiges Gesicht zeigte. Die Hüttenfrequenzen weisen immerhin gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von rund 600 Besuchern und 300 Übernachtungen auf.

Sämtliche alpinen Unternehmungen der Sektion konnten auch dieses Jahr ohne Unfälle durchgeführt werden, was sicher für die gute Vorbereitung und kundige Führung durch die Tourenleiter spricht.

Das unerwartete Hinscheiden unseres hochgeschätzten Ehrenpräsidenten Dr. Karl Guggisberg am 26. März 1951 löste in der Sektion Bern und darüber hinaus im gesamten SAC tiefes Bedauern und herzliche Teilnahme aus. Die grossen Verdienste des Dahingeshiedenen um die Entwicklung der Sektion Bern und den Alpinismus im allgemeinen sind in den Clubnachrichten vom April 1951 eingehend gewürdigt worden.

### I. Vorstand und Kommissionen

Über die Zusammensetzung des Vorstandes und der Kommissionen orientiert das Protokoll der Hauptversammlung vom 6. Dezember 1950, erschienen in den Clubnachrichten Nr. 12/1950.

Auf Ende des Berichtsjahres trat Sektionspräsident O. Stettler nach vier Präsidialjahren zurück; an seiner Stelle wählte die Hauptversammlung Herrn Fürsprecher *Albert Meyer*, den bisherigen Chef der Unterhaltung.

Desgleichen nahm seinen Rücktritt Herr Dr. Michael Faesi, Sekretär des Protokolls und seit zwei Jahren Redaktor der Clubnachrichten. Vorstand und Sektion danken Kamerad Faesi, der dem Vorstand seit 1947 angehörte, für seine stille, zuverlässige Arbeit im Dienste des SAC und hoffen, ihn auch weiterhin recht oft als Tourenkamerad oder bei andern Klubanlässen begrüßen zu dürfen.

Für die beiden Vakanzen im Vorstand wählte die Hauptversammlung die Kameraden *Paul Kyburz*, Ingenieur, als Protokoll-Sekretär und Redaktor der Clubnachrichten und *Victor Simonin*, Kaufmann, als Chef der Unterhaltung.

Aus den Kommissionen schieden auf Ende 1951 aus: P. Reinhard, Exkursionskommission; M. Gerber, Bibliothekkommission, ersetzt durch Robert Frei; H. Marmet, JO-Kommission, ersetzt durch E. Schmied, E. Jordi und W. Grütter. Als Vertreter in der Stiftung für das Alpine Museum tritt an Stelle des bisherigen Sektionspräsidenten der neue Präsident A. Meyer.

Das Präsidium der Kommission für die Revision der «Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen» hat nach dem Tode Dr. K. Guggisbergs in verdankenswerter Weise Herr Dr. W. Grütter übernommen.

Allen aus dem Amt scheidenden Kommissionsmitgliedern sei hier Dank und Anerkennung für ihre Arbeit ausgesprochen. Ganz besonders Dank verdient Kamerad Fritz Kündig, seit 30 Jahren Obmann unserer Photosektion, der nun das Szepter in jüngere Hände legt. Ebenso gebührt Anerkennung und Dank Otto Gonzenbach, seit 37 Jahren Betreuer unserer Rinderalphütte.

Als zurücktretender Sektionspräsident dankt der Berichterstatter den Sektionsmitgliedern für die Sympathie, die ihm immer so reichlich entgegengebracht wurde, den Mitarbeitern im Vorstand für ihre tatkräftige Unterstützung und nimmermüde Hilfsbereitschaft. Vielen mag eine nur vierjährige Präsidialzeit als kurze Episode erscheinen, für den Betroffenen aber bringt die vielfältige Inanspruch-

**Das Pelzhaus für hohe Ansprüche**

Wir beraten  
Sie in allen  
Pelzfragen

**Au Castor**  
**FOURRURES**

**CHARLES HIRSCHI, Kürschner, BERN**

im Karl-Schenk-Haus Spitalgasse 4 Telephon 3 06 37

## **MONT d'OR**

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg  
Goût du Conseil  
Château Mont d'Or-Dôle  
La Perle du Valais-Fendant

**Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion**

Im Sommer und Winter  
Wärme und Bequemlichkeit

mit **HETRALP**  
**GUËTRALP**  
AITRALP



**TRICOUNI**

die ideale Gamasche  
angenehm und praktisch  
für Ski und Gebirge

GENÈVE, 14, rue Pierre-Fatio

## Hochgebirgsführer durch die **BERNER ALPEN**

dritte Auflage

**Band I: Diablerets bis Gemmi**

Redaktion Willy Trachsel, Bern

212 Seiten. Mit vielen Routenskizzen. In Leinwand Fr. 8.80, Mitgliederpreis Fr. 7.—

Für die Frühlings-Skihohtouren besonders willkommen

Durch jede Buchhandlung



*Malerei*  
**HANS TANNER**  
*Gipserei*



**BERN STANDSTRASSE 3 TELEPHON 28768**

nahme durch allerlei Sitzungen, Vorbereitungsarbeiten und die ständige «Marschbereitschaft» eine Belastung, die er nach einigen Jahren gerne in jüngere Hände legt, auch wenn er die Arbeit im Dienste des SAC gerne geleistet hat. Möge die Sektion dem neuen Präsidenten die gleiche Unterstützung angedeihen lassen, wie sie der abtretende erfahren durfte.

## II. Änderungen im Mitgliederbestand

Bestand am 1. Januar 1951 . . . . .		1968
<i>Zuwachs:</i> Neueintritte . . . . .	44	
Wiedereintritte . . . . .	3	
Übertritte: aus der JO . . . . .	10	
aus andern Sektionen . . . . .	13	23
Total Eintritte	70	
<i>Abgang:</i> Todesfälle . . . . .	13	
Austritte . . . . .	54	
Übertritte in andere Sektionen . . . . .	15	
Streichung wegen Nichtbezahlung des Beitrages	6	
Total Abgang	88	
Verminderung der Mitgliederzahl . . . . .		18
Bestand am 31. Dezember 1951 . . . . .		1950
Davon Mitglieder im Ausland . . . . .	53	
Sektionsmitglieder, d. h. Stamm-Mitglieder anderer Sektionen . . . . .	32	
Veteranen mit Eintrittsjahr 1911 und ältere . .	127	

### Todesfälle 1951

Ehrend gedenken wir folgender im Berichtsjahre 1951 verstorbenen Klubkameraden:

	Eintritt
Januar: Klöti Ernst, eidg. Beamter	1910
Habich-Fehr Hans, Elektroingenieur	1918
März: Gempeler Ernst, a. Lehrer	1906
Guggisberg Karl, Dr., Schulvorsteher	1905
April: Scheuermann Jakob, Abt.-Chef PTT	1909
Mai: Bäschlin Conrad, Dr., Seminardirektor	1903
September: Heller-Bucher Fritz, Baumeister	1922
Rüttimann Josef, Kaufmann	1918
Oktober: Hess Emil, Dr., eidg. Oberforstinspektor	1913
Dezember: Zuber-Ris Otto, Dr., a. eidg. Oberkriegskommissär	1893

Drei weitere Todesfälle wurden schon im letzten Jahresbericht erwähnt.

Eine kurze Zusammenstellung mag die Bewegung im Mitgliederbestand in den letzten 5 Jahren illustrieren:

Mutationen	1947	1948	1949	1950	1951
Eintritte . . . . .	112	107	75	76	70
Austritte . . . . .	82	79	83	65	88
Änderung . . . . .	+30	+28	—8	+11	—18
Mitgliederzahl . .	1937	1965	1957	1968	1950

Während die Zahl der Austritte keinen grossen Schwankungen unterworfen ist, nimmt die Zahl der Ein- und Übertritte beständig etwas ab, so dass die Mitgliederzahl in den Jahren 1949 und 1951 sogar leicht zurückgegangen ist. Die Ursachen dieser Tendenz, die übrigens auch in andern Sektionen wahrgenommen werden kann, mögen zum Teil in den verteuerten Lebenskosten und im leichten Rückgang

# **VÉRON** *Conserven!*

sind  
Qualitätsprodukte!

## **BLUMEN**

nach allen Ländern

durch Blumenhaus

**GESCHW. EHRHARDT**

Bubenbergrplatz 9, Telephon 23335

Schreibarbeiten  
Vervielfältigungen  
Uebersetzungen (deutsch,  
französisch und englisch)

Bureau L. Ramseyer, Bern  
Gutenbergstrasse 23  
Telephon 3 44 81

WERKZEUGE – EISENWAREN  
HAUSHALTUNGSARTIKEL

*Robert*  
**MEYER**

AARBERGERGASSE 56 UND 58 - BERN



**„MERKUR“**  
*bürgt für Qualität!*

**Handschuhe  
Krawatten  
Socken**



stets das Neueste zu billigen  
Preisen bei

**Hossmann & Rupf**

Waisenhausplatz 1-3

**KARTEN  
FÜHRER  
BÜCHER**

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG  
**HERBERT LANG & CIE.**  
Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke  
Telephon 21712 - 21708  
Münzgraben BERN Amthausgasse

***Geldeinzug***

bei säumigen Zahlern, rasch  
u. zuverlässig, gütlich oder  
rechtlich besorgt das  
**Inkasso-Büro HONORA**  
**Hermann Roth, Bern**  
Polygonstrasse 37  
Tel. 031/80094

der Hochkonjunktur, vor allem aber an der mangelnden Auffrischung unserer Sektion durch junge Mitglieder liegen. Von allen Seiten – namentlich von den Sportvereinen – wird um die Jugendlichen geworben, während der SAC keine besondere Mitgliederwerbung betreibt. Wir waren immer der Ansicht, die jungen Leute sollten den Weg zum Alpenklub mit seinen idealen Bestrebungen aus eigenem, innerem Antrieb selber finden. Es scheint aber, dass viele Jugendliche den Lockungen der weniger anstrengenden Freizeitbeschäftigungen, dem Autosport und Zelten, dem Badeleben und Paddeln und vor allem dem Zuschauersport, erliegen. Bergsteigen und Skihochtouren ohne Lift verlangen eben etwelche körperliche Anstrengung in der Einsamkeit der Berge, und kein Publikum bejubelt die «Sieger»!

Vielleicht müssen wir unsere Hefte in bezug auf Mitgliederwerbung in naher Zukunft etwas revidieren.

### III. Tätigkeit des Vorstandes und der Sektion

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte und Vorbereitungsarbeiten für die verschiedenen Veranstaltungen in 16 Sitzungen; die Sektion wurde zu 9 Monatsversammlungen, an denen neben dem geschäftlichen Teil immer Lichtbildervorträge geboten wurden, einberufen. Der Vorstand betrachtet den Vortragsdienst als einen wichtigen Bestandteil unserer Vereinstätigkeit, an dem sich Alte und Junge erfreuen können. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

- Januar: Eugen Wenzel, Zürich: Am Rande des Nationalparks.
- Februar: Jul. Zimmermann, Zürich: Calfeisen- und Taminatal.
- März: Robert Blattner, Sektion Bern: Klettereien im Weissmiesgebiet.
- April: Charles Suter, Sektion Bern: Jahreszeiten im Lötschental.
- Mai: Fritz Bögli, Sektion Bern: Klettereien im Saastal.
- September: Filmvorführung: «Im Banne der Walliser Viertausender» und «Von Kandersteg über die Gemmi zur Rhone».
- Oktober: Dr. Alfr. Schneider, Sektion Bern: Aus dem Belgisch-Kongo.
- November: Wilh. Fendt, München: Reportage über die Münchener Himalaya-Versuche am Kanchenzönga und Nanga Parbat.
- Dezember: Kurzvorträge der Sektionsmitglieder  
Dr. W. Grütter: Seniorenwoche im Oberaletschgebiet;  
Paul Kyburz: Von unsern Winterhütten;  
Albert Meyer: Skiwoche im österreichischen Silvrettagebiet.

An der reichbefruchteten *Hauptversammlung* vom 5. Dezember konnten 46 Jungveteranen des Eintrittsjahres 1927 und 17 Mitglieder, die 40 Jahre dem SAC angehören, zu CC-Veteranen ernannt werden.

Der *Familienabend* vom 17. November in sämtlichen Räumen des Casinos fand guten Zuspruch und nahm unter der bewährten Leitung Albert Meyers einen wohlge gelungenen Verlauf (man lese die Verse Erich Hegis in den Dezember-Clubnachrichten!).

An besondern Anlässen sind zu erwähnen die *Auffahrtszusammenkunft* der nordwestschweizerischen Sektionen auf dem Engelberg bei Olten, wo die Berner mit einem halben Hundert vertreten waren, ferner der *Besuch des Kurzwellensenders Schwarzenburg* vom 19. Mai, dem eine gemütliche Zusammenkunft mit unserer Subsektion folgte, und endlich der von der Sektion Biel organisierte *Ba-Be-Bi-So-Bummel* nach Magglingen-Orvin.

An *Ausbildungskursen* führten wir im Berichtsjahre durch:

Im April einen von Hannes Juncker geleiteten, gutbesuchten Kartenlese- und Kompasskurs;

im Juni/Juli unter der Leitung Emil Hemmelers und Lebrecht Manis einen Kletter- und Eiskurs (Bachfluh–Gamchigletscher–Tschingelhorn).

Für die Lawinengeschädigten des Lötschentales spendete die Sektion Fr. 600.—, und an den Neubau der Engelhornhütte des AACB leisteten wir einen Beitrag von Fr. 2000.—.



# GUTE HOTELS FÜR SAC MITGLIEDER

## ALP FLIX Sur i. Oberhalbstein (Grb.) 2000 m BERGHOTEL PIZ PLATTA

Besonders günstig für SAC-Mitglieder  
im Mai, Juni und September.  
Bergsport - Passwanderungen - Baden  
in den Flixi-Seen.

Tel. (081) 2 91 22 Flix. Fam. Andrist, Bergführer.

## Eine Bitte!

Mitglieder, berücksichtigt die Inserenten  
der „Club-Nachrichten“, das ist die wirk-  
samste Unterstützung eures Vereinsorgans!

## KURSAAL BERN *Konzerte, Dancing, Boule-Spiel+Bar*

Ab 1. März: **KONZERT-ORCHESTER**

GUY MARROCCO

mit neuen interessanten Attraktionen



**VINDEX**  
*plast*

HEILT rasch  
stark keimtötend

Vindex-Plast in jeden Haushalt

FLAWA, SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

An jedem Kiosk ist die

# LUPE

erhältlich

**Preis 90 Cts.**



# Vaucher

## Sportgeschäft

beim Zeitglocken

Telephon 27163

Immer wieder sah sich der Vorstand nach Möglichkeiten zur Verwirklichung eines Eigenheims um; es wurden in den letzten Jahren nicht weniger als 9 Projekte studiert, doch blieb der Erfolg leider aus. Ein Objekt, das erst um die Jahreswende 1951/52 auftauchte, scheint der Mehrzahl unserer Anforderungen an ein Klubheim zu entsprechen; es ist zu wünschen, dass dem neuen Vorstand der grosse Wurf gelingen möge!

Der Sektionspräsident: *O. Stettler*

#### IV. Exkursionswesen

Unser Programm wurde vergangenen Sommer durch das leidige Wetter schwer beeinträchtigt. Schon im Winter fing es an mit den schweren Schneefällen und der damit erhöhten Lawinengefahr. Noch an Ostern lag tiefer Schnee in den Höhen, und die Verhältnisse wären ideal gewesen, wenn eben das Wetter nicht oft plötzlich umgeschlagen und so etliche Tourenprojekte abgeändert hätte. Bis im Juli konnte man skifahren, und mancher gab, um Versäumtes nachzuholen, an Stelle von Kletter- und Vorgebirgstouren einer Skifahrt den Vorzug.

Später folgten bis in den Herbst hinein wundervolle Sonntage, meistens jedoch nach einer Reihe von Regentagen, so dass das schlechte Wetter jeweils am Freitagabend nicht gerade stimulierend wirkte. Wer es dann am Sonntag noch wagte, kehrte meist voller schöner Erlebnisse heim.

Wiederum zeigten die Senioren viel Elan, was auch die nachfolgende Statistik beweist (dies, trotzdem irrtümlicherweise zweimal die Publikation im Stadtanzeiger unterblieb).

Allem Wetterungemach zum Trotz hat sich kein einziger Unfall ereignet. Ich möchte an dieser Stelle den Tourenleitern noch einmal herzlich für die zuverlässige Vorbereitung der Touren und die stets prompte Bereitschaft danken.

<b>Skitouren</b>	<b>Teilnehmerzahl</b>	<b>Tourenwoche in Korsika</b>	
Skikurs	9	Kletterkurs Bachfluh	19
Brunnialp	17	Schopfenspitz (Senioren)	32
Wistätthorn	8	Eiskurs Gamchigletscher	24
Metschstand (Senioren)	17	First-Dreispietz (Senioren)	15
Niremunt-Les Alpettes	7	Morgenhorn-Blümlisalp	14
Turnen-Buntelgabel (Senioren)	18	Tschingelhorn	15
Meggiserhorn	13	Wetterhorn (Senioren)	18
Aermighorn-Gerihorn	15	Schreckhorn	11
Senioren-Skiwoche Riffelberg	13	Seniorentourenwoche Oberaletsch	
Osterskitouren Jungfraugebiet	12	gebiet	13
Osterskitouren Silvrettagebiet	21	Fründenhorn	11
Senioren-Osterskitouren im Susten-		Weisshorn	13
gebiet	12	Bristenstock	6
Les Diablerets-Oldenhorn (Sen.)	11	Balmhorn-Altels	11
Skihohtourenwoche Oetzthal	11	Murmelpfank-Wichelpfankst.	7
Seniorenskiwoche im österreichi-		Brienzerrothorn	10
schen Silvrettagebiet	15	Senioren-Tourenwoche im Forno-	
Doldenhorn	15	gebiet	18
<b>Sommertouren</b>		Nünalphorn	7
Ralligstöcke-Spitze Fluh	11	Grosslohner (Senioren)	14
Auffahrtszusammenkunft	48	Lobhörner (Senioren)	14
Spitze Fluh (Senioren)	16	Hockenhorn	10
Schrattenfluh	4	Niesengrat	13
Heftizähne	8	Grenchenberg (mit Angehörigen)	34
		Chaumont-Chasseral (Senioren)	35

Der Exkursionschef: *G. Pellaton*



### Veteranentätigkeit

Aus den über 700 Veteranen unserer Sektion hat sich ein Kern herausgebildet, der es verdient, dass seiner auch hier einmal kurz gedacht wird. Trotz seiner heterogenen Zusammensetzung hat dieser Kern auch im Berichtsjahr in erfrischender Weise seine Lebensbejahung betont. Die gemeinsamen Wanderungen haben die Veteranen der verschiedenen Altersstufen und Berufsarten zu einer Einheit vereinigt, die in ihrer Auswirkung nicht zuletzt auch der Sektion zugute kommt, indem die Tradition des SAC im besten Sinne gewahrt und weitergetragen wird.

Januar:	Bucheggberg	14 Teilnehmer
	Skiwoche Salwiden	11 Teilnehmer
Mai:	Pfingstwanderung Mont Soleil-Freiberge	12 Teilnehmer
Juni:	Veteranenzusammenkunft Bözingerberg	21 Teilnehmer
	Besichtigung der Wasserleitung Augstbord-Törbel-Zeneggen	35 Teilnehmer
Juli:	Tourenwoche Zermatt-Theodul-Breithorn	13 Teilnehmer
September:	Münsingen-Lerchenberg-Oberdiessbach	34 Teilnehmer

Die Samstagnachmittagsausflüge wiesen im Mittel 20 Teilnehmer auf. Zu erwähnen sind auch die immer gut besuchten «Gurtenhöcke», die oft zu lebhaftem Gedankenaustausch über allgemeine Probleme und solche des SAC führen.

Der Veteranenobmann: *Rob. Baumann*

Fortsetzung folgt.

## LITERATUR

### Paul Vetterli, Meine Wildnis

287 Seiten. 1951, Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. Geb. Fr. 13.-.

Dieses reife Werk des bekannten Jagdschriftstellers hält in drei Abschnitten — Moor, Wald, Berg — Erlebnisse fest, wie dies nur ein feiner Beobachter der Natur und Deuter der Tierseele vermag. Auf den Pirschgängen, die uns — meist ohne Flinte — durch Ried und Forst führen, erlauschen wir die Geheimnisse verborgenster Winkel. Und wenn wir hinaufsteigen in die Stille des Bergwaldes, um das Balzen des Urhahns zu erleben oder dem Orgeln der Hirsche zu lauschen, immer weiss der Verfasser unsere Augen auf kleine Wunder der Natur zu lenken, an denen wir achtlos vorbeigehen wollen. Selbst die zierlichen Trittsiegel im Schnee zeugen in ihrer Mannigfaltigkeit vom kleinen und grossen Geschehen in der Welt der Tiere.

In unserer Zeit der Unrast — ein Buch der Besinnung, ein Wegweiser zurück zur Naturverbundenheit, das jeden Freund der Natur — und das sind wir doch alle — entzücken wird.

*Ky*

### Mitgliederbeitrag

Lieber Clubkamerad,

Wenn du Nachnahmen nicht liebst und dir Kosten und Mühe ersparen willst, dann bezahle den ausstehenden Beitrag pro 1952 noch heute. Auch der Club ist dir dankbar. Der Versand der Nachnahmen erfolgt in wenigen Tagen!

*Der Clubkassier*